

P R E S S E B E R I C H T

Regnauer Fertigbau/Bayer CropScience:

Blau gedacht – grün gebaut

Klimaschutzgebäude im Passivhausstandard

Frankfurt/Seebruck – Mit Klimaschutzgebäuden zeigen Unternehmen, dass es ihnen ernst ist mit der Nachhaltigkeit. Die Bayer CropScience GmbH, ein Tochterunternehmen des Bayer Konzerns, hat für einen Neubau im Industriepark Frankfurt-Höchst eine Hülle im Passivhausstandard gewählt. Ein solcher Schritt ist im Gewerbebau nach wie vor nicht an der Tagesordnung. Bayer setzte dabei auf die Fachkompetenz des mittelständischen Familienunternehmens Regnauer. Der Spezialist im modernen Objektbau aus Holz setzt heute schon Energieeffizienzstandards von morgen in innovative architektonische Konzepte um.

Eigentlich hätte Bauherr Bayer sein neues Betriebsgebäude in Blau streichen lassen müssen. Denn die Himmelsfarbe symbolisiert das Bemühen um den Schutz der Atmosphäre durch nachhaltige Energiekonzepte. Doch Bayer CropScience wählte aufeinander abgestimmte Grüntöne nach einem Farbkonzept von Garnier, um den Bogen zu den ökologischen Produkten für die Landwirtschaft zu schlagen, die hier entwickelt werden. Es wurde außerdem ein Neubau gewünscht, der den ökologischen Anspruch in allen Gewerken



Blau gedacht – grün gebaut von Regnauer Fertigbau

Foto: Regnauer Fertigbau

erkennen lässt. In Frage kam daher nur ein Baupartner, der auf den Baustoff Holz setzt. Regnauer hat die Holzbauweise erfolgreich auch im gewerblichen Geschossbau eingeführt. Beim Bayer CropScience-Betriebsgebäude mit einer Größe von 834 Quadratmetern wurden drei Geschosse unter einem Flachdach realisiert. Ein gläserner Gang verbindet das Objekt mit einem bereits bestehenden Fertigungsgebäude.

Die Architektur des Neubaus ist geradlinig, die Fassade mit schmalen Fenstern im Erd- und großen im ersten und zweiten Obergeschoss deutlich gegliedert worden. Im Innern genießen die Mitarbeiter, die in den Bereichen Pflanzenschutz und Saatgutentwicklung forschen, eine motivierende Arbeitsatmosphäre. Die Büros werden von viel Licht durchflutet. Der Baustoff Holz schafft eine gesunde Raumluft. State-of-the-art Haustechnik, zu der auch eine Kühlanlage für die Büros gehört, sind so integriert, dass dies energetisch effizient betrieben werden kann. Der Neubau ist an das Fernwärmenetz des Industrieparks angeschlossen. Er entstand innerhalb von nur vier Monaten Bauzeit. Dieses Rekordtempo war das Ergebnis einer intensiven Abstimmung zwischen Bauherren und Bauunternehmen sowie eines hohen Vorfertigungsgrades im Regnauer-Werk in Seebruck am Chiemsee.

Zum Unternehmen Regnauer Fertigbau

Regnauer Fertigbau ist ein bundesweit führender Anbieter von Business-Gebäuden. Das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen zeigt seine Kompetenz in der schlüsselfertigen Erstellung vitaler

Gebäude, die durch Ästhetik, Energieoptimierung und den Werkstoff Holz einen strategischen Erfolgsfaktor der Unternehmensentwicklung und –planung darstellen. Die nachhaltige Erstellung im Holzfertigbau, der Beitrag eines Gebäudes für Reputationsgewinn sowie Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Unternehmen und Mitarbeitern stehen für Unternehmenschef Michael Regnauer an erster Stelle. Das vor über 80 Jahren gegründete Unternehmen in Seebruck, Chiemsee setzt mit seinen 200 Mitarbeitern konsequent auf „vitales Bauen“. Die Regnauer-Gruppe setzt 37,5 Mio. Euro (2011) um. 2011 erhielt das Unternehmen für die richtungsweisende Entwicklung der Silence-Holzbalkendecke den Bundesinnovationspreis für hörbar besseres Wohnen und Arbeiten.

Weitere Informationen:

Regnauer Fertigbau GmbH & Co. KG,
René Buortmes, Pullacher Str. 11 83358 Seebruck,
Tel. 08667/72-236, Fax 08667/72-265, E-Mail: objektbau@regnauer.de,
www.regnauer.de

Autorin: Dagmar Dieterle